

Hallo liebe Mitglieder,

Ich habe zu Hause ein altes Röhrenradio mit Schallplattenspieler stehen. Es handelt sich dabei um das Modell "Wp477" des Nürnberger Herstellers "TeKaDe" und stammt voraussichtlich aus dem Jahre 1955/56.

Es stammt von meinem Großvater, welcher lange für ein solches Gerät gespart haben muss.

Leider wurde es in den Jahren ab 1985 nur sehr selten benutzt, eigentlich gar nicht. Vor drei Jahren haben wir wegen dem Pflegefall meiner Großmutter (mein Großvater ist schon lange nicht mehr unter uns) das Haus ausgeräumt und ich beschloss damals, dass ich dieses wunderschöne Gerät wieder zum Laufen bringe, denn leider macht es seltsame Geräusche in Form eines Rauschens. Es lief eine Zeit lang sehr gut (wenn man das so nennen kann), aber dann fing es an zu Rauschen. Das Rauschen tritt nur etwa für 6-10 Sekunden auf, dann verschwindet es wieder für etwa zwei Minuten. Der Intervall, in dem es rauschfrei läuft, wird aber immer kürzer, sodass man nach etwa 10 Minuten Betriebszeit keinen brauchbaren Klang mehr zu hören bekommt. Außerdem höre ich mittlerweile auf dem UKW-Bereich gar nichts mehr, womöglich eine Röhre oder Kondensator kaputt. Aber darum soll es gar nicht gehen, denn für die technischen Probleme habe ich bereits einen Eintrag im "HIFI-Forum" erstellt.

Mich würde es einfach nur interessieren, ob es sich bei dem oben genannten Gerät eventuell um eine Rarität handelt. Schließlich finde ich im Internet gerade einmal einen Eintrag dazu im Radioforum und das Bild ist nicht mal echt.

Bei der Reparatur würde mir ein Schaltplan wahrscheinlich ebenso helfen, also vielleicht kann mir da ja jemand weiterhelfen.

Übrigens handelt es sich bei dem integrierten Schallplattenspieler um einen "ELAC PW5"

Im Anschluss daran noch zwei Bilder.

Gruß,
Raphael

File Attachments

- 1) [bilder_416704.jpg](#), downloaded 1965 times
 - 2) [innenraum_451842.jpg](#), downloaded 2185 times
-